

Ergänzungen zum Bau des Tosa-Drachens

Für die Grundkonstruktion haben wir uns am Tosa-Plan der Herzebrocker Drachenfreunde orientiert, mit denen wir auch wegen der Auslegung der Waage korrespondiert haben.

Dafür spezieller Dank an Norbert Ewerszumrode!

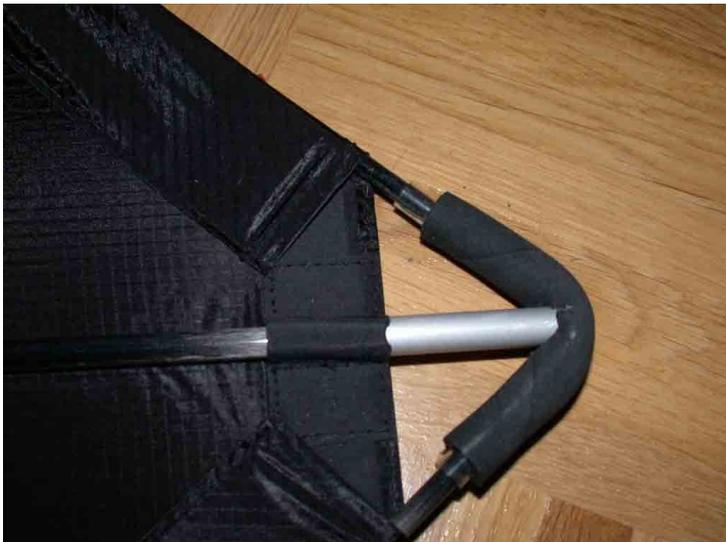
Segel:

Auf der Spitze stehendes Quadrat wie im Text beschrieben; an den Leitkanten großzügige Tunnel für die Stäbe, die am unteren Ende mit Klappen mit Klettband verschlossen werden. An der oberen Segelspitze entfallen 5 cm, um Platz für die flexible Verbindung Mittelstab/Leitkantenstäbe zu schaffen. In der Hochachse werden Verstärkungen für die Waage-schnurdurchlässe und Schlaufen für den Mittelstab angebracht, an den Leitkanten werden Durchlässe für die Enden der beiden Spreizen vorgesehen und ebenfalls verstärkt. Am unteren Ende wird eine Spannvorrichtung für den Mittelstab benötigt, außerdem müssen Ösen oder eine Schlaufe zum Anhängen der Schwänze angebracht werden; der Mittelstab soll unten ca. 10 cm überstehen.

Gestänge (CFK-Rohr):

Mittelstab	8 mm	2 x 155 cm
Spreize 1	6 mm	165 cm
Spreize 2	8 mm	200 cm
Leitkanten	6 mm	2 x 200 cm

Spitzenverbinder und Spreizenhalter aus Gewebe-Schlauch (z.B. Druckluftschlauch).



Drachenspitze mit Seitenstäbe und Längsstab

Die Spreizen sitzen (an der Leitkante gemessen) bei 95 und 136,5 cm.

Waage:

Waagepunkte in der Drachenmitte, von der Spitze gemessen bei 40, 96, 193 und 253 cm. (siehe Plan unten)

1. Obere zweischenklige Waage 156 + 160 cm
2. Untere zweischenklige Waage 186 + 222 cm

Die beiden Waagenteile werden mit einem 270 cm langen Stück Waagenleine verbunden. Dadurch entsteht ein Waagenverbund. (siehe Bild unten)

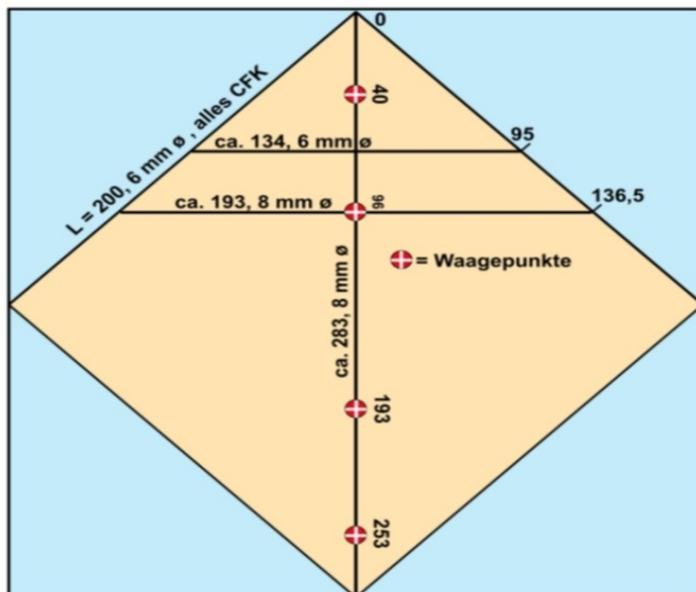
Schwänze:

2x ca. 22 m bis 25 m beidseitig eingeschnittener Fransenschwanz.

Aufbau:

Durch die flexible Konstruktion des Spitzenverbinders können die Leitkantenstäbe in den Tunneln bleiben, einige von uns haben die große Spreize geteilt und bei den Leitkantenstäben die unteren ca. 50 cm abnehmbar gemacht, um das Packmaß verträglich zu halten. Die also zusammenstecken, Mittelstab zusammenstecken, Spreizen einsetzen, Schwänze einhängen - fertig!

Tosa



Ansicht der Waage

